IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 11. Januar 2005

Nr. 2005/54
KR.Nr. A 225/2004 (DDI)

Auftrag Fraktion SP: Bekämpfung der Raserei (03.11.2004)
Stellungnahme des Regierungsrates

---

1. Vorstosstext

Der Regierungsrat wird beauftragt, die mobilen und stationären Geschwindigkeitskontrollen auf den Strassen zu verstärken und den Leistungsauftrag des Polizeiwesens in Produkt 31 dahingehend zu präzisieren, dass pro Jahr mindestens 18'000 Stunden für Geschwindigkeitskontrollen mit öffentlicher Präsenz durchgeführt werden.

2. Begründung

Schwere, teilweise tödliche Verkehrsunfälle nehmen zu. Eine Hauptursache ist die zunehmende Raserei. Vornehmlich junge Autolenker betrachten das Auto als Spielzeug, veranstalten private Autorennen und sehen dies und das massive Überschreibender Geschwindigkeit als Mutprobe.
Unschuldige Opfer werden schwer verletzt oder gar getötet, die Kosten für die Betroffenen und die Allgemeinheit sind enorm hoch.
Geschwindigkeitskontrollen sind eine wichtige Massnahme gegen Raser. Jeder Raser soll immer und überall mit einer Kontrolle rechnen müssen. Stationäre Radarkontrollen sind eine wirksame und relativ günstige Massnahme gegen Verkehrssünder. Bei Rasern, zumeist junge Leute noch wirksamer ist eine verstärkte physische Polizeipräsenz. Das bedingt ausreichend kompetentes Personal.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Präzisierung

Vorerst gilt es, einige Präzisierungen vorzunehmen: Das im Auftragstext erwähnte Produkt 31 gehört zur Produktegruppe 3 (Strassenverkehr) des Jahreskontraktes 2004, welcher im Rahmen des Globalbudgets für die Polizei Kanton Solothurn vereinbart wurde. Produkt 31 beinhaltet die Zielvorgabe, die Anzahl Verkehrsunfälle zu minimieren. Das im Auftragstext genannte Ziel von 18'000 Stunden hingegen gehört zum Produkt 35 (Umweltschonender Schwerverkehr).

Bezüglich Produkt 31 bestehen für die Polizei Kanton Solothurn bisher keine Vorgaben, während einer gewissen Anzahl Stunden Kontrollen durchzuführen. Vielmehr besteht der Auftrag in der Messung einer bestimmten Anzahl Fahrzeuge pro Jahr. Im Jahr 2004 waren 1,2 Mio. Fahrzeuge zu messen.

3.2 Aktuelle Kontrolltätigkeit der Polizei Kanton Solothurn

Zurzeit sind in Biberist auf der A5 und in Oberbuchsiten auf der A1 je eine Geschwindigkeitsmess-Stelle fest installiert. Rund um die Uhr werden beide Fahrspuren in beiden Fahrtrichtungen kontrolliert.

Mit den drei mobilen Radargeräten werden ca 85% der Messungen innerorts und jeweils 7,5% ausserorts und auf Autobahnen durchgeführt. Insbesondere Unfälle innerorts können für un-beteiligte Verkehrsteilnehmer gravierende Gesundheitsschädigungen zur Folge haben. Die drei Radargeräte werden deshalb vorwiegend an bekanntermassen exponierten Stellen und an Strassen in der Nähe von Kindergärten und Schulen eingesetzt. Die Einsatzplanung berück-sichtigt regelmässig auch Anregungen aus der Bevölkerung und der Gemeindebehörden.

3.3 Folgen einer verstärkten Kontrolltätigkeit

Wir erachten die Stossrichtung des Auftrags als richtig. Die Erfahrung zeigt, dass der Anteil der Geschwindigkeitsübertretungen mit zunehmender Messintensität sinkt. Doch auch modernste technische Geräte können die disziplinierende Wirkung physischer Polizeipräsenz nicht ersetzen. Eine Verstärkung der personalintensiven polizeilichen Präventionsarbeit im Bereich des Strassenverkehrs würde eine entsprechende Verminderung präventiver Tätigkeiten in anderen Bereichen nach sich ziehen. Sofern keine Verlagerung der polizeilichen Präventionsarbeit erwünscht ist, können wir dem Anliegen des Auftrags ohne entsprechende Personalaufstockung nicht nachkommen. Der letzte Satz im Auftragstext scheint unsere Einschätzung zu teilen. Es obliegt dem Kantonsrat, die erforderlichen Mittel für zusätzliches Personal zur Verfügung zu stellen.

3.4 Die Änderung des Dienstreglements berücksichtigt das Anliegen

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Regierungsratsbeschluss Nr. 2004/2429 vom 30. November 2004 betreffend der Änderung des Dienstreglements für die Kantonspolizei. Nach einer viermonatigen Ausbildung werden Polizeiliche Sicherheitsassistenten u.a. uniformiert auf den Strassen patrouillieren und Kontrollen durchführen. Damit tragen wir in bescheidenem Umfang dem Anliegen der Auftraggeber Rechnung.

4. Antrag des Regierungsrates

Nichterheblicherklärung.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Justizkommission

Verteiler

Polizei Kanton Solothurn
Departement des Innern
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat